

Gemeinde Rümpel
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 15.09.2021

im Gemeinschaftshaus Rümpel,
Lindenstraße 8

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

Unterbrechung Keine

Das Protokoll der Sitzung
enthält die Seiten 1 – 8.

(Maltzahn)

Protokollführer

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Schmahl
2. GV Stoffers
3. GV Wagner
4. GV Fingas
5. GV Rohlf
6. GV Münstermann
7. GV Strahlendorf
8. GV Katzuba
9. GV Bielefeld
10. GV Knapp
11. GV Bukow
12. GV in Höppner

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Maltzahn, Amt Bad Oldesloe-Land,
zugleich Protokollführer

Es fehlten:

1. GV Peglow
2. GV Mombrei

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 02.09.2021 auf
Mittwoch, den 15.09.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße
Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 12 -
beschlussfähig.

Änderungs- oder Erweiterungsbedarf zur Tagesordnung besteht nicht. Der Bürgermeister beantragt, die Tagesordnungspunkte 10) bis 13) in nicht öffentlicher Sitzung abzuhandeln.

Ohne Aussprache beschließt die Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung den Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 10) bis 13).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 19.05.2021
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Beschaffung eines HLF für die FF Rümpel
6. Anträge Straßenausstattung
 - a. Gehweg Rohlfshagen
 - b. Straßenbeleuchtung Radweg Rümpel - Bad Oldesloe
7. Prüfung Jahresabschluss 2017
8. Prüfung Jahresabschluss 2018
9. Schmutzwasserbeseitigung;
hier: Erneuerung der Rechenanlage der Kläranlage und Ertüchtigung
des Pumpwerkes Hedwig-Riedel-Weg
10. Verzicht Stundungszinsen für Gewerbesteuer 2008 und 2009
11. Kindertageseinrichtung „Regenbogen“ in Rümpel;
hier: Finanzierungsvereinbarung ab 01.01.2021 mit der
Kirchengemeinde Oldesloe und der Gemeinde Rümpel
12. Personalangelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1: Einwohnerfragestunde – Teil 1

- a) Es wird darauf hingewiesen, dass die Sperrung der Beste Brücke in Klinken des Öfteren missachtet wird. Es müsste wohl eine massivere Absperrung erfolgen.
- b) Der Mähroboter für den Sportplatz wurde gestohlen. Der Diebstahl wurde zur Anzeige gebracht. Nach der GPS-Ordnung befindet sich das Gerät in Polen.
- c) Eine Bürgerin aus dem Raaland beklagt sich über Missstände in ihrer Straße und der Gemeinde. Viele Bürger kommen ihrer Straßenreinigungspflicht nicht nach, Gehwege wachsen zu und Müll wird illegal entsorgt. Herr Schmahl verweist auf seinen Bericht, in dem zu diesem Punkt ohnehin etwas sagen will.
- d) Der Wehrführer weist darauf hin, dass am Gemeinschaftshaus mehrere Ortgangpfannen fehlen. Zeitgleich wird festgestellt, dass es im Sitzungsraum von der Decke tropft. Der Amtsingenieur müsste kurzfristig einen Dachdecker mit der Schadensbeseitigung beauftragen.
- e) Es stellt sich die nicht verbindlich zu beantwortende Frage, ob der als kombinierter Geh- und Radweg an der K 61 in der OD Rümpel gebaute Weg nach den geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen überhaupt noch von Radfahrern befahren werden darf oder lediglich die Benutzungspflicht entfallen ist.
- f) Die zuständige Straßenmeisterei müsste für einen fachkundigen Pflegeschnitt der Linden an der K 61 sorgen.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 19.05.2021

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 19.05.2021 werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Neben der schon in der Einwohnerfragestunde angesprochenen Sperrung der Brücke wäre auch baldmöglichst über eine Wiederherrichtung zu entscheiden. Der Bau- und Wegeausschuss sollte sich dieser Sache annehmen.
- b) Als vorbereitende Maßnahme für das Entschlammen der Löschteiche wurden zunächst Schlammproben gezogen. Vom Ergebnis ist abhängig, was mit dem Aushub passieren kann und darf.
- c) Für die flächenhafte Nutzung der Solarenergie ist beim Planlabor Stolzenberg eine vorbereitende Konzeptstudie in Auftrag gegeben worden. Diese bedarf der Beratung und Abstimmung mit den Nachbargemeinden. Mit einer Vorlage der Unterlagen ist im Oktober zu rechnen.
- d) Ob und in welcher Form die Gemeinde Rümpel ein neues Gemeinschaftshaus benötigt, sollte im Kulturausschuss herausgearbeitet werden.

noch zu TOP 3):

- e) Nach Ablauf der EU-Förderperiode sollte über die Mitgliedschaft in der Aktivregion „Holsteins Herz“ neu entschieden werden. Wegen der Überlegungen hinsichtlich eines Gemeinschaftshauses und die Fördermöglichkeiten auch für private Anliegen sollte eine Fortsetzung der Mitgliedschaft in Erwägung gezogen werden.
- f) Zum Nutzungsvertrag mit dem Rümpel SV steht eine Rückantwort des Vereins noch aus.
- g) Der Bürgermeister regt an, dass die Gemeindevertretung mit dem Fahrrad das Gemeindegebiet bereist und sich dabei über aktuelle Probleme informiert und gegebenenfalls mit den Bürgern bespricht.
- h) Zur Planung der Oberflächenentwässerung fand Ende August ein Abstimmungsgespräch mit dem beauftragten Planungsbüro statt. Als nächster Schritt soll es eine umfassende Bestandsaufnahme geben. Dazu wird unter anderem eine Fragebogenaktion gehören, bei der alle Grundstückseigentümer aufgefordert werden, Informationen zu liefern, wie und wohin sie ihr Oberflächenwasser abführen. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen zugleich Grundlagen für die wohl nicht zu vermeidende Einführung einer Oberflächenentwässerungsgebühr sein.
- i) Die Geschwindigkeitsmessanlage wurde an mehreren Standorten in der Gemeinde aufgestellt. Jetzt soll die Anlage an der Bushaltestelle in Klinken aufgestellt werden.
- j) Das Ehrenmal wurde in Eigenleistung von einem Bürger gesäubert. Als nächstes sollen die Inschriften erneuert werden. Der Bürgermeister hat Übernahme der Materialkosten zugesichert.
- k) Am kommenden Sonnabend, dem 18.09.2021 kommen die Mitglieder der Gemeindevertretung zu einem Workshop zusammen. Ziel dieser Veranstaltung soll es sein, die anstehenden Aufgaben zu erfassen, zu priorisieren und die weitere Vorgehensweise abzustimmen.
- l) Das schon in der Einwohnerfragestunde angesprochene Problem einer sich anbahnenden Verwahrlosung des öffentlichen Raumes wird ausgiebig besprochen. Auch wenn die Gemeinde wegen Personalmangels Probleme damit hat, ihre eigenen Anlagen zu pflegen, ändert dies nichts daran, dass die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde den Bürgern Pflichten auferlegt, denen viele nicht nachkommen. Der Bürgermeister weiß aber auch zu berichten, dass die anderen amtsangehörigen Gemeinden vor den gleichen Problemen stehen. So wird schon geprüft, ob nicht mit dem städtischen Ordnungsdienst zusammengearbeitet werden kann um gegebenenfalls auch Bußgelder verhängen zu können. Es wird aber auch an die Eigenverantwortlichkeit der Bürger appelliert. Eventuell könnte es helfen, in einem Rundschreiben wieder einmal auf die Verpflichtungen aus der Straßenreinigungssatzung hinzuweisen. Auch das teilweise verbotswidrige Parken an den gemeindlichen Durchgangsstraßen wird in diesem Zusammenhang thematisiert.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter

- a) GV Stoffes fragt an, ob der nach Fertigstellung der Beltquerung zu erwartende zusätzliche Güterverkehr Lärmschutzmaßnahmen der Trasse nach sich ziehen wird. GV Bukow teilt unter Verweis auf seine Erfahrungen im Kreistag mit, dass Ansprüche auf Lärmschutz nur durch Baumaßnahmen ausgelöst werden können. Eine bloße

noch zu TOP 4a):

Erhöhung der Zugfrequenz müsste von der Gemeinde hingenommen werden. Ansonsten müssten sich auf Bundesebene die rechtlichen Rahmenbedingungen ändern.

- b) GV Strahlendorf weist darauf hin, dass die Hecke am Feuerwehrgerätehaus Rohlfshagen zu Sichtbehinderungen bei der Ausfahrt vom Grundstück führt.
- c) GV Knapp bemängelt, dass auf dem Ortsausgangsschild in Sattenfelde der sonst übliche Hinweis auf den Nachbarort, in diesem Fall Klinken, fehlt.

TOP 5: Beschaffung eines HLF für die FF Rümpel

Die FF Rümpel hat beim Bürgermeister einen Antrag auf Beschaffung eines HL F gestellt. Der Bürgermeister bittet Wehrführer Guido Dwenger um ergänzende Erläuterungen. Dieser führt aus, dass es bei deutlich mehr als der Hälfte der Feuerwehreinsätze um technische Hilfeleistungen und nicht um die Brandbekämpfung geht. Für dieses Einsatzspektrum hat sich ein Hilfeleistungslöschfahrzeug vom Typ HL F 10 Allrad nach DIN 14530-261 als optimal erwiesen. Wegen des Vergabeverfahrens und langer Lieferzeiten geht die Wehr davon aus, dass selbst bei schnellen Entscheidungsgängen in der Gemeinde eine Auslieferung nicht vor Ende 2024 erfolgen kann.

In der Aussprache betonen Vertreter aller Fraktionen, dass Ausstattungswünsche der Wehr bei Ihnen auf offene Ohren stoßen. Die Notwendigkeit der Beschaffung wird insoweit nicht infrage gestellt.

Zum weiteren Vorgehen wird vereinbart, dass mit der zuständigen Abteilung des Kreises Stormarn ein Gespräch über den gemeindlichen Feuerwehrbedarfsplan und Fördermittel geführt werden soll. Geklärt werden soll auch, ob es für Feuerwehrfahrzeuge diese Art und Güte zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen alternative Antriebsarten gibt.

TOP 6: Anträge Straßenausstattung

a) Gehweg Rohlfshagen

Es liegt ein Antrag vor, indem die Gemeinde darum gebeten wird, zwischen der Einmündung Raaland und der Straße An de Sylsbek entlang der K 61 einen Gehweg zu bauen. Eine Sitzungsvorlage des Amtes beschreibt die örtlichen Gegebenheiten und Probleme. Beschränkte räumliche Möglichkeiten, die auch dadurch hervorgerufen sein können, dass weit ausladende Hecken auf Privatgrundstücken das Profil beschränken, bedürften einer Klärung durch Vermessung. Herr Maltzahn sieht darüber hinaus Probleme, weil ein Teil der Strecke innerhalb der Ortsdurchfahrt liegt und von daher ein Gehweg auf Hochboard zu führen wäre und der außerhalb der Ortsdurchfahrt liegende Bereich üblicherweise einen Trennstreifen erfordert. Diese Fragestellungen sollten mit der Straßenmeisterei abgeklärt werden.

Aus der Diskussion heraus ergibt sich die Fragestellung, ob es nicht sinnvoller ist, einen direkten Weg zur Bushaltestelle durch einen begehbaren Streifen rückwärtig des Raalands zu schaffen. Dieser Gedanke wird allgemein begrüßt und soll zunächst weiterverfolgt werden. Der Bürgermeister wird mit den Grundstückseigentümern Kontakt aufnehmen.

noch zu TOP 6):

b) Straßenbeleuchtung Radweg Rümpel - Bad Oldesloe

Auch hierzu gibt es einen Bürgerantrag. Aus der Diskussion wird sehr schnell deutlich, dass die Gemeinde diesen Vorschlag nicht aufgreifen will. Straßen und Wege außerhalb der Ortslagen sind üblicherweise nicht beleuchtet und die Gemeindevertretung sieht auch hier kein besonderes Gefährdungspotenzial. Und wenn man einen Bereich als kritisch ansehen will, liegt dieser auf dem Gebiet der Stadt Bad Oldesloe.

TOP 7: Prüfung Jahresabschluss 2017

Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 15.07.2021 ausführlich mit dem Jahresabschluss 2017 beschäftigt. Herr Münstermann als Vorsitzender des Finanzausschusses berichtet und stellt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2017 mit einem Jahresfehlbetrag von -51.878,04 € entsprechend der Anlage. Der Fehlbetrag ist in der Bilanz 2018 mit der Ergebnistrücklage zu verrechnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Prüfung Jahresabschluss 2018

Auch hierzu ergreift Finanzausschussvorsitzender Münstermann das Wort und stellt dann folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2018 mit einem Jahresüberschuss von 74.822,77 € entsprechend der Anlage. Der Überschuss ist in der Bilanz 2019 der Ergebnistrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Schmutzwasserbeseitigung; hier: Erneuerung der Rechenanlage der Kläranlage und Ertüchtigung des Pumpwerkes Hedwig-Riedel-Weg

Zur Beschlussvorlage besteht kein Aussprachebedarf. Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Bürgermeister wird entsprechend der Beratung im Bau- und Wegeausschuss ermächtigt und beauftragt, die Aufträge in Absprache mit dem Abwassermeister des Amtes Bad Oldesloe-Land zu vergeben.

In diesem Zusammenhang entstehenden überplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zur Beratung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Das Publikum verlässt den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird ohne Unterbrechung nicht-öffentlich fortgesetzt

TOP 10: Verzicht Stundungszinsen für Gewerbesteuer 2008 und 2009

./.

TOP 11: Kindertageseinrichtung „Regenbogen“ in Rümpel; hier: Finanzierungsvereinbarung ab 01.01.2021 mit der Kirchengemeinde Oldesloe und der Gemeinde Rümpel

./.

TOP 12: Personalangelegenheiten

./.

TOP 13: Grundstücksangelegenheiten

./.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es ist jedoch niemand mehr zugegen, sodass sich eine Bekanntgabe überträgt.

Bürgermeister

Protokollführer